Fund der Ägyptischen Knarrschrecke *Anacridium aegyptium* (Linné, 1764) in Nordwestdeutschland

Jens Kleinekuhle

A female specimen of *Anacridium aegyptium* was found in a warehouse of a polyester plant near Rastede (Lower Saxony, district Ammerland) in december 2012. It is doubtful that this insect came by its own power. Apparently it was brought coincidentally by transport to Northern Germany.

Ein weibliches Exemplar der Ägyptischen Knarrschrecke (*Anacridium aegyptium*) wurde am 20.12.2012 in einem Lager eines Polyesterbetriebes in der Nähe von Rastede (Landkreis Ammerland, Niedersachsen) gefunden.

Zwar gehört *Anacridium aegyptium* nicht zur heimischen Heuschreckenfauna, dennoch verwundert es, dass trotz moderner Infrastruktur und dem enormen Zug-, Schiffs- und Kraftfahrzeugverkehr kaum Funde und/oder Meldungen für Niedersachsen vorliegen. So ist bei GREIN (2010) zu lesen "*Die Ägyptische Knarrschrecke ist im Mittelmeerraum weit verbreitet und gelangt dort gelegentlich mit Obst oder Gemüse zu uns. So wurde am 27.02.1989 in Goslar-Hahndorf ein 6 cm großes Weibchen auf Blumenkohl aus Italien gefunden. Die Ägyptische Knarrschrecke wurde der Fachbehörde für Naturschutz durch den damaligen Naturschutzbeauftragten des Kreises Goslar, Friedel Knolle, übergeben*". Weiterhin wird in GREIN (2010, zit. Fritze 1919) ein Hinweis auf zwei Funde in der Markthalle Hannover im Januar 1905 gegeben. Weitere Nachweise sind nicht erwähnt und/oder bekannt (Grein pers. Mitt.).

Auch bei dem Exemplar, welches am 20.12.2012 im Rasteder Industriebetrieb gefunden wurde, kann gemutmaßt werden, dass es eingeschleppt wurde – auch ist eine Gefangenschaftflucht nicht auszuschließen – und im dortigen Lager offenbar wegen der konstanten Temperatur um 20 °C verblieb. Während der zweimonatigen Gefangenschaft nahm das Tier keine Nahrung auf. Angeboten wurden Salat, Gemüse und Wintergetreide.



Literatur

GREIN, G. (2010): Fauna der Heuschrecken (Ensifera & Caelifera) in Niedersachsen. Datenstand: 31.10.2008. – Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachsen, Heft 46: 1-183. Hannover.